30 Pfg.

Dresdner Philharmonie

Freitag, 21. Februar 1930, 8 Uhr, Gewerbehaus

Generalmusikdirektor
Carl Schuricht
(Wiesbaden)
und die **Dresdner Philharmonie**

1. **Haydn** — **Sinfonie Nr. 13, G dur**
   Adagio, Allegro
   Largo
   Menuetto, Allegretto
   Finale, Allegro con spirito

2. **Mendelssohn** — Aus der Musik zu Shakespeares **Sommernachtstraum,** op. 61
   Ouvertüre
   Notturno
   Scherzo

Pause

3. **Berlioz** — **Ouvertüre „Römischer Karneval“,** op. 9

4. **Tschaikowsky** — **Francesca da Rimini,** Fantasie nach Dante, op. 32

Dante gelangt in den zweiten Kreis der Hölle. Dort gewahrt er die Seelen derjenigen, die im Leben der Sinnenlust ergeben waren und deren Strafe nun darin besteht, im ewigen Dunkel für immer den furchtbarsten Stürmen ausgesetzt zu sein, wie sie sich im Leben den Stürmen der Leidenschaften überließen. Unter diesen Unglücklichen erkennt er Francesca von Rimini, die ihre Geschichte erzählt.

Wer fühlt wohl größeres Leiden
Als der, dem schöner Zeiten Bild erscheint
Im Mißgeschick? Dein Lehrer mag's entscheiden.
Doch da dein Wunsch so warm und eifrig scheint,
Zu wissen, was hervor die Liebe brachte,
So will ich's tun, wie wer da spricht und weint.
Wir lasen einst, weil's beiden Kurzweil machte,
Von Lancelot, wie ihn die Lieb' umschlang.
Wir waren einsam, ferne vom Verdachte.
Das Buch regt in uns auf des Herzens Drang,
Trieb unsere Blick' und macht uns oft erblassen,
Doch eine Stelle war's, die uns bezwang.
Als wir von dem ersehnten Lächeln lasen,
Auf das den Mund gedrückt der Buhle hehr,
Da naht er, der mich nimmer wird verlassen,
Da küßte zitternd meinen Mund auch er. —
Ein Kuppler war das Buch und der's verfaßte —
An jenem Tage lasen wir nicht mehr.
Der eine Schatten sprach's, der andere faßte
Sich kaum vor Weinen, und mir schwand der Sinn
Vor Mitleid, daß ich wie im Tod erblaßte,
Und wie ein Leichnam hinfällt, fiel ich hin.

(Dante, Hölle, V)

5. **Liszt** — **Ungarische Rhapsodie Nr. 2**

Eulenburgs kleine Partituren an der Abendkasse und bei F. Ries, Seestraße 21

Es wird gebeten, die Plätze rechtzeitig einzunehmen, damit das Konzert pünktlich beginnen kann

Andere Plätze, als die Eintrittskarten ausweisen, dürfen nicht besetzt werden

Die Saaltüren werden nur in den Pausen geöffnet

Karten 2.50, 3.—, 4.— Mk., Stehplätze 1.50 Mk., bei **F. RIES** (F. Plötner), Dresden, Seestr. 21, Zauberflöte, Hauptstraße 2, und Abendkasse

Konzertdirektion **F. RIES** (F. Plötner), Dresden

Liepsch & Reichardt, Dresden

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie